



Privathaftpflichtschäden an Kraftfahrzeugen für Schadensachbearbeiter und Sachverständige

Das Auto ist nach wie vor beliebtestes und auch teuerstes „Opfer“ manipulierter Schadenfälle im Bereich Privathaftpflichtschaden. Gerade in dieser Sparte ist die Schadenregulierung in den letzten Jahren deutlich sensibler geworden, zumal bekannt ist, dass es gerade im Zusammenhang mit Fahrzeugen im Bereich der PHV sehr häufig zu Manipulationen kommt.

Vielfach werden lediglich Altschäden an Fahrzeugen einem solchen Schadenereignis zugeordnet, da hier ein Schadenfreiheits-Rabatt nicht zur Diskussion steht. Um die der Alltagsarbeit der Versicherer mögliche Einsparpotentiale realisieren zu können, ist es wichtig, den „echten“ vom „unechten“ Schaden unterscheiden zu können. Auf diese Problematik zielt das Seminar ab. Es soll Schadenregulierern und Sachverständigen für die Praxis gleichermaßen eine Hilfestellung liefern, Vorgänge besser einzuschätzen und damit den weiteren Verlauf optimieren zu können.

Ohne tiefgehendes „Fachchinesisch“ werden im Zuge des Seminars den Teilnehmern Zusammenhänge anhand typischer Schadenbilder verständlich erläutert. Es wird über die gesamte Palette möglicher Verursachungsgegenstände diskutiert (z. B. Fahrräder, Schubkarren, Einkaufswagen, verursachende Kinder, Fußbälle, Tiere, allgemeine Gegenstände etc.). Anhand vieler Praxisbeispiele werden manipulierte Schadenfälle mit den Seminarteilnehmern ausgearbeitet und diskutiert.

Seminarinhalte:

- Motive / Hintergründe des Versicherungsbetruges (Problemstellung für Schadenregulierung)
- Einflussgrößen der Schadenverursachung, Schadencharakteristika an KFZ (durch Fahrrad, Einkaufswagen, Schubkarre, Kinder, Fußbälle, Leitern, Balken, Tiere u. ä.)
- Besprechung und Bearbeitung von Fallbeispielen in der Praxis
- Crashversuche am Fahrzeug mit der Möglichkeit der aktiven Teilnahme

Moderation: Dipl.-Betriebswirt (FH) Harald Löw

Referenten: Martin Philippi
Kfz-Sachverständiger und Geschäftsführer
EEC GmbH & Co. KG

Termin: 05. November 2020, 09:30 – 17:00 Uhr
06. November 2020, 09:00 – 12:30 Uhr

Ort: Firma Liermann, Bochum

Gebühr: VKS-Mitglieder 585,00 EUR zzgl. MwSt.
Nichtmitglieder 650,00 EUR zzgl. MwSt.
(inkl. Seminarunterlagen, Getränken und einem Mittagessen pro Seminartag)

SEMINAR-ANMELDUNG

(Es gelten die aktuellen Teilnahmebedingungen des VKS e.V.)

**PER FAX AN:
02664 / 990 996**

ja

nein

von _____ bis _____

Anzahl d. Übernachtungen: _____

TEILNEHMER (bitte für jeden Teilnehmer eine Anmeldung)

Bitte in DRUCKBUCHSTABEN ausfüllen.

Firma _____

Name, Vorname _____

Straße _____

PLZ / Ort _____

Telefon _____

E-Mail _____

Datum, Unterschrift